Fraktion
...Die PARTEI.*DIE LINKE.*
Stadtvertretung in der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 06.08.2019

Anfrage

Sonnenschutz an der Fassade der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung (BSWV)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung wurde das Problem der Sonneneinstrahlung, und der damit verbundenen Belastung für Schüler*innen sowie Lehrer*innen an mich herangetragen. § 4 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) verpflichtet den Arbeitgeber, die Arbeit so zu gestalten, dass eine Gefährdung für Leben und Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird. Eine zwingend einzuhaltende Temperaturobergrenze ist zwar gesetzlich nicht festgeschrieben, klettert die Raumtemperatur über +26 Grad Celsius, sind jedoch Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung nachstehender Fragen.

1) Wann haben sich die Verantwortlichen der BSWV an die Stadtverwaltung gewandt und auf das Problem hingewiesen?

2) Wurden die Temperaturen in den Klassen- und Sozialräumen in diesem Sommer Messungen unterzogen und wenn ja mit welchem Ergebnis?

3) Welche Maßnahmen sind aus der Sicht der Verwaltung angezeigt, um die Temperaturen für Schüler*innen und Lehrer*innen in einem erträglichen und den Arbeitsschutzbestimmungen Rechnung tragenden Bereich zu halten?

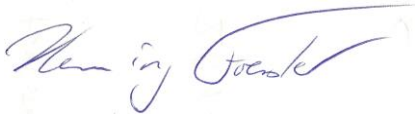
4) Sind der Verwaltung Bestrebungen der Schulleitung bekannt, die Temperaturen durch baulich Maßnahmen, zum Beispiel die Anbringung eines außenliegenden Sonnenschutzes besser zu regulieren?

5) Inwieweit ist eine außenliegende Sonnenschutzlösung mit Blick auf Denkmalschutzaspekte möglich/nicht möglich/teilweise möglich?

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender

Landeshauptstadt Schwerin•Der Oberbürgermeister•III•PF 11 10 42•19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

DIE PARTEI.*DIE LINKE.*
Herrn Henning Foerster
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin
Zimmer: 6.009, Aufzug B
Telefon: 0385 545 2406
Fax: 0385 545 2409
E-Mail: tkoenn@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Datum	Ansprechpartner/in
06.08.2019		09.09.2019	Herr Könn

Ihre Anfrage vom 06.08.2019 - Sonnenschutz an der Fassade der Beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung (BSWV)

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Foerster,

zu Ihrer Anfrage vom 6. August 2019 nehmen wir wie folgt Stellung:

1. **Wann haben sich die Verantwortlichen der BSWV an die Stadtverwaltung gewandt und auf das Problem hingewiesen?**

   Im Dezember 2017 hat sich die Schulleitung erstmalig an den zuständigen Fachdienst Bildung und Sport mit der Problematik gewandt. Das Thema wurde im gemeinsamen Jour Fix Fachdienst Bildung und Sport / ZGM am 3. April 2018 erstmalig thematisiert und dem ZGM übergeben.

   In der Folge gab es einen Ortstermin ZGM / Schulleitung zwecks Klärung der Aufgabenstellung. Seitens des ZGM wurde daraufhin eine technische Lösung mit außenliegenden Raffstores erarbeitet und eine Kostenschätzung erstellt.

   Im März 2019 gab es einen Ortstermin mit dem Landeskonservator, dem Fachdienst Denkmalpflege, Fachdienst Bildung und Sport sowie der Schulleitung.

   Ein außenliegender Sonnenschutz wurde von den Denkmalbehörden kategorisch abgelehnt aufgrund der singulären Aussenwirkung des Harmann-Baus.
   Ein Umbau der vorhandenen Fenster wurde seitens des ZGM geprüft, dieser ist technisch nicht möglich.

2. **Wurden die Temperaturen in den Klassen- und Sozialräumen in diesem Sommer Messungen unterzogen und wenn ja mit welchem Ergebnis?**

   Seitens der Schule werden in den betroffenen Räumen seit März 2019 die Raumtemperaturen sowie die CO_2-Werte gemessen und dokumentiert.

3. Welche Maßnahmen sind aus der Sicht der Verwaltung angezeigt, um die Temperaturen für Schüler*innen und Lehrer*innen in einem erträglichen und den Arbeitsschutzbestimmungen Rechnung tragenden Bereich zu halten?

Der Anbau eines innenliegenden Sonnenschutzes wird nach der Auswertung der Messwerte intensiv geprüft.

4. Sind der Verwaltung Bestrebungen der Schulleitung bekannt, die Temperaturen durch baulich Maßnahmen, zum Beispiel die Anbringung eines außenliegenden Sonnenschutzes besser zu regulieren?

Nein.

5. Inwieweit ist eine außenliegende Sonnenschutzlösung mit Blick auf Denkmalschutzaspekte möglich/nicht möglich/teilweise möglich?

Die Denkmalbehörden haben die Auffassung, dass außen zu installierende Verschattungsanlagen eine erhebliche Beeinträchtigung für das Baudenkmal darstellen, bereits in den Planungsüberlegungen zur grundlegenden Instandsetzung des denkmalgeschützten Schulgebäudes 1999 vertreten. Vor diesem Hintergrund wurden im damaligen Genehmigungsverfahren durch alle am Verfahren Beteiligten innenliegende lichtundurchlässige Verhangsysteme präferiert.
Diese denkmalrechtliche Bewertung halten die Denkmalbehörden auch weiterhin aufrecht und haben im genannten Beratungsgespräch von Anfang März 2019 die Prüfung einer Optimierung dieses innenliegenden Vorhangsystems, alle Oberlichter in den Fenstern mit einer Dreh-Kippfunktion zu versehen sowie die Verbesserung der Querlüftungsmöglichkeiten im Gebäude, empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier